

* Stiftung eines Ehrenpreises für den Wettbewerb um Blumenschmuck an Fenstern und Balkonen. Für den diesjährigen vom Kuer Tageblatt ausgeschriebenen Wettbewerb um Blumenschmuck an Fenstern und Balkonen sind bekanntlich fünf Preise ausgesetzt worden, die den Besitzern des schönsten Blumenschmucks dieser Art zufallen sollen.

* Plagiat findet morgen, am Sonntag, um 11 Uhr vormittags auf dem Markte statt. Das Programm lautet:

- 1. Carmenmarsch von Bed.
2. Vorspiel z. Op.: Mäzelle von Gounod.
3. Serenade von Schmeling.
4. Spanischer Tanz von Schmeling.
5. Unsere Marine, Marsch von Friedemann.

* Künstlerkonzert. Die im April hier konzertierenden Künstler, Herren Herm. Kögl er-Lody und Reinhold Schaad-Stuttgart, beabsichtigen, im August ein weiteres Konzert hier zu geben.

* Großfeuer. Gestern nachmittag gegen 5 Uhr brach in dem Geschäftshaus von Gustav Klemm an der Hauptstraße in dem Dachstuhl Feuer aus, das das ganze Gebäude in kurzer Zeit einäscherte.

* Im 20. und 21. Reichstagswahlkreise (Hilfmann-Varianberg und Annaberg-Eibenstein) ist zwischen der Fortschrittlichen Volkspartei und der Nationalliberalen Partei das vielfach besprochene Wahlkompromiß endgültig geschlossen worden.

Sechte Telegramme und Fernsprechanmeldungen.

* Berlin, 16. Juli. Unter den Beamtinnen des Rig-dorfer Fernsprechamtes herrscht augenblicklich große Bekümmung. In wenigen Tagen sind fünf ihrer Kolleginnen kurz hintereinander an Typhus erkrankt, von denen eine bereits der Krankheit erlegen ist.

* Die badische Budgetabstimmung der Sozialdemokraten.

* Berlin, 16. Juli. Der Parteivorstand der sozialdemokratischen Partei veröffentlicht zu der Frage der badischen Budgetabstimmung folgende Erklärung: Die sozialdemokratische Fraktion des badischen Landtages hat den Parteivorstand von ihrer Absicht für das Budget zu stimmen in keiner Weise in Kenntnis gesetzt.

* Frankfurt a. M., 16. Juli. Bei den gestrigen Stichwahlen zur Wahl von drei Stadtverordneten für Frankfurt-Land wurde in Eschersheim der Sozialdemokrat Wendel gewählt.

* Eisenbahnzusammenstoß. Polen, 16. Juli. Gestern nachmittag stieß bei Ziesojna ein Personenzug mit einem Güterzug zusammen. 4 Personen wurden dabei getötet, 10 andere mehr oder minder schwer verletzt.

* Kuchentodes Rettungswert. Bochum, 16. Juli. Die Hoffnung, die auf Jeche Prinzregent verschütteten beiden Bergleute noch lebend zu bergen, werden von Stunde zu Stunde geringer.

* Thron, 16. Juli. In Allenstein haben infolge Nichtankennung des Dresdener Schiedspruches durch die Arbeitgeber sämtliche Bauarbeiter die Arbeit eingestellt.

* Schweres Eisenbahnunglück. London, 16. Juli. Wie der Daily Mail aus Madrid telegraphiert wird, ereignete sich gestern ein solches schweres Eisenbahnunglück, der sich in folgender Weise zutrug: Kurz vor der Ankunft auf dem Bahnhofe von Valladolid geriet die Achse eines Wagens dritter Klasse des Expresszuges Madrid-Hendaye in Brand.

* Schreckliche Eiferjuchtat. Rom, 16. Juli. In der in der Nähe von Neapel gelegenen Ortschaft Champagne besitzt ein reicher Weingutsbesitzer an einer entlegenen Stelle eine Villa.

* Verhinderung in Valladolid. Madrid, 16. Juli. In Valladolid wurden gestern Hausdurchsuchungen vorgenommen und ein Anarchist namens Moja aus Barcelona verhaftet.

* Lohnbewegung der amerikanischen Eisenbahner. New York, 16. Juli. Die Situation der Arbeiter der Pennsylvania-Eisenbahn ist sehr kritisch.

* Nach Schluß der Redaktion eingegangene Telegramme. Bombay, 16. Juli. Bei einem großen Brand, der in einer Mietkaserne ausbrach, sind sieben Eingeborene in den Flammen umgekommen, drei andere Personen erstickten und wurden als Leichen geborgen.

* Brüssel, 16. Juli. Die Verlängerung des Aufschlusses des Zaren von Bulgarien in Belgien und die Beschäftigung von industriellen Unternehmen wird, wie verlautet, mit der Bestreitung in Verbindung gebracht, hier eine Welle unterzubringen.

Nachrichten vom Standesamt Aue

auf die Zeit vom 1. bis 15. Juli 1910.

33 Geburten und zwar 14 Knaben und 19 Mädchen. Dem Argentanfabrikarbeiter Wendelin Glaser 1 M. Dem Former Hermann Willy Pöhlert 1 R. Dem Kassenbote Adolph Gustav Schubert 1 M. Der ledigen Weberin Clara Knoll 1 R. Dem Metallwarenfabrikarbeiter Albert Conrad Kirck 1 R. Dem Barbier Karl Max Wehner 1 R. Dem Geschäftsgelieferten Ernst Kurt Bauer 1 M. Dem Geschäftsfreisenden Carl Guido Teichert 1 M. Dem Wirtschaftsgelieferten Otto Friedrich Hohmuth 1 M. Dem Fellenhauer Ernst Robert Müller 1 R. Dem Metallwarensfabrikarbeiter Eduard Männel 1 M. Dem Tischlermeister Christian Wilhelm Seig 1 M. Dem Schlosser Gustav Adolf Schneider-Deinze 1 M. Dem Eisenbrecher Johannes Hermann Ranze 1 R. Dem Metallbrücker Karl Otto Fider 1 M. Dem Zementarbeiter Ernst Alwin Barthel 1 M. Dem Telegraphenarbeiter Friedrich Martin Göbel 1 R. Der ledigen Plätterin Hedwig Klara Dost 1 R. Der ledigen Warenlegerin Hedwig Frieda Reuther 1 M. Dem Feuermann Karl Emil Thomas 1 R. Dem Gerichtsassessor Werner Heinke 1 R. Dem Handarbeiter Karl Ernst Reinhardt 1 R. Dem Salomisternmeister Oskar Emanuel Schlagenhaut 2 M. Dem Former Richard Louis Scheffler 1 R. Dem Blaufarbenarbeiter Gustav Emil Franke 1 M. Dem Former Ernst Paul 1 M. Dem Blaufarbenwerkstufhalter Gustav Paul Georgi 1 R. Der ledigen Helene Martha Umann, Dienstmädchen, 1 R. Der ledigen Plätterin Friede Hedwig Ulbricht 1 M. Dem Schnitt- und Stanzbauer Gustav Alfred Köppler 1 R. Dem Lehrtr Otto Willy Görner 1 M.

8 Aufgebote: Der Metallbleifer Franz Guido Schulz mit der Wäscherin Helene Scherber. Der Bararbeiter Friedrich Wilhelm Dedenhofen mit der Damenschneiderin Ella Eugenie Wörtsch. Der Blaufarbenarbeiter Carl Wilhelm Förster mit der Wirtschaftlerin Auguste Emilie vermittelte Weber geborene Georgi. Der Stanger Max Adolf Reil mit der Spulerin Anna Helene Wächler. Der Civilingenieur Rudolf Theodor Körner mit der Genietten Eugenie Böhler. Der Eisenfräser Max Alfred Geper mit der Weißwarenschlepperin Alma Martha Ebert. Der Metallbleifer Max Albert Friedrich mit der Strickerin Anna Rosa Schlüter. Der Barbier und Friseur Ernst Heubner mit der Hauswirtschafterin Marie Ida Müller.

6 Eheschließungen: Der Handarbeiter Otto Walter Böhm und Anna Elsa Böhm. Der Markthelfer August Guido Eismann und Hulda Ida Schäblich. Der Metallwalzer Fritz Ferdinand Juchs und Ella Olga Meta Thorschmidt. Der Maschinenanstreicher Curt Schäblich und Paula Flora Breßelmeier. Der Werkzeugfabrikarbeiter Gustav Willy Thiele und Klara Hedwig Albusberger. Der Tischler Carl Albin Krauß und Martha Camilla Günther.

12 Sterbefälle: Johannes Willy Rudolf, 3 M. 15 T. alt. Johannes Kurt Kehler, 5 M. 26 T. alt. Ernst Walter Ungehäm 2 J. 21 T. alt. Magdalena Liebet Bauer, 6 M. 6 T. alt. Christiane Sophie Weser geborene Michel (Hohlbildbauernwitwe), 88 J. 2 M. 29 T. alt. Rosa Hildegart Poller, 2 M. 18 T. alt. Minna Elise Bitter geborene Hönig, Schuhwarenfabrikantentochter aus Schedewitz, 58 J. 11 M. 26 T. alt. Camilla Ella Weinhold geborene Lorenz, Reparaturschlofferweib, 26 J. 4 M. 3 T. alt. Karl August Hermann Arnold, Invalidentrentner, 69 J. 4 M. 28 T. alt. Paul Oswald Arzberger, Handarbeiter aus Albersroda, 58 J. 8 M. 21 T. alt. Albert Otto Roth, 6 M. 15 T. alt. Paul Erich Seifert, 4 M. 6 T. alt.

Kirchennachrichten.

St. Nikolai, Aue.

8. Sonntag nach Trinitatis: Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Röm. 8, 12-17. Pastor Hesse. Nachm. 2 Uhr Kirchliche Unterredung mit den Konfirmanden des 3. Bezirks. Pastor Hesse. Thema: Jerusalem. Abends 6 Uhr Missionsstunde. Pfarrer Temper. Thema: Wie stellt sich das Heidentum bei der ersten Verkündigung mit dem Evangelium? Abends 1/8 Uhr Jungfrauenverein. Abends 8 Uhr Jünglingsverein. - Mittwoch, den 10. Juli: Abends 1/9 Uhr Weiberverein über Röm. 3, 17 ff. Pfarrer Temper. - Donnerstag, den 21. Juli: Abends 1/9 Uhr Männerverein. Abends 1/9 Uhr Christlicher Verein junger Männer.

Oberbleima. Am Sonntag vormittag 9 Uhr Gottesdienst. Nachmittag 5 Uhr Taufgottesdienst.
Niederbleima. Am Sonntag vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst. Danach Bräute und feier des heiligen Abendmahls. Nachmittag 2 Uhr Taufgottesdienst.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Sämtliche Artikel zur Krankenpflege

in bester Beschaffenheit empfohlen
Erlor & Co. Nachf., Aue, Markt 5.

In Aue kommt mit Schluss der laufenden 158. Lotterie eine

Kollektion der Königl. Sächsischen Landeslotterie

(Inhaber bisher Herr Chr. Voigt) zur Erledigung.

Gesuche selbständiger, geschäftstüchtiger und kautionsfähiger Personen von allgemeinem Ansehen, die sich im Besitze des erforderlichen Betriebskapitals befinden, sind alsbald mit kurzer Schilderung des Lebensganges des Bewerbers anher einzureichen. Kaufleute mit offenen Ladengeschäften sind als Bewerber besonders erwünscht.

Leipzig, am 14. Juli 1910.

Königliche Lotterie-Direktion.